

Rahmenkonzept

Offene

Ganztagsschule  e

der Lindenschule Bordesholm

Schulstraße 6-8 | 24582 Bordesholm | 04322 – 888 661 | ogs.lindenschule@outlook.de

Inhaltsverzeichnis

1. Tagesablauf in der OGS (aktuell)

	<u>Seite</u>
1.1 Frühbetreuung	2
1.2 Nachmittagsbetreuung	2
1.3 Mittagessen	2
1.4 Hausaufgabenbetreuung	2-3
1.5 Angebote	3

2. Betreuungskonzept (aktueller Stand und Ausblick)

2.1 Gruppenzusammenstellung	3
2.2 Einsatz und Arbeit der Betreuer*innen	3-4
2.3 Umgang bei Fehlverhalten von Schüler*innen	4-5
2.4 Angebote und damit verbundene Kooperation mit dem Jugendtreff	5

3. Träger und Finanzierung

3.1 Träger und Finanzierung	6
-----------------------------	---

1. Tagesablauf in der OGS (aktuell)

1.1 Frühbetreuung

Die Frühbetreuung findet in der OGS von 7.10 Uhr bis 8.25 Uhr statt. Hier sollen die Kinder ankommen und in Ruhe in den Tag starten. Hier wird gespielt, gebastelt und erzählt. Die Betreuung ist für Eltern gedacht, die aufgrund ihrer Arbeitszeit keine andere Betreuungsmöglichkeit haben.

1.2 Nachmittagsbetreuung

Von 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr findet in der OGS die Nachmittagsbetreuung statt. Dies geschieht aktuell in 3 Gruppen und soll auch zukünftig in den entsprechenden Alterskohorten angeboten werden.
(Eine Übersicht der Betreuungszeiten und der verschiedenen Gruppen befindet sich im Anhang.)

1.3 Mittagessen

Für das Mittagessen in der Schule müssen die Kinder in der OGS angemeldet werden. Wir erhalten das Essen von „LirumLarum“, welches hier vor Ort zubereitet wird.

- Anmeldung zum Essen erfolgt mindestens eine Woche im Voraus.
- Essenspläne befinden sich in der Mensa, im Sekretariat, der OGS und auf der Homepage der Schule.
- Die Kosten betragen 3,40 € pro Mahlzeit und müssen im Voraus, im Sekretariat, bezahlt werden. (Dies ist nur mit Bargeld möglich. Eine digitale Lösung ist hier angedacht und wünschenswert.)
- Abmeldung ist nur wegen Krankheit möglich und muss bis spätestens 8.00 Uhr erfolgen. Anderweitig müssen die Kosten der Mahlzeiten dennoch getragen werden.
- Für An- und Abmeldungen steht Frau Beisert im Schulbüro, während der Schulzeit und am Donnerstag bis 16.00 Uhr, zur Verfügung.

1.4 Hausaufgabenbetreuung

Die Kinder haben die Möglichkeit ihre Hausaufgaben in der Nachmittagsbetreuung anzufertigen. Hierfür ist vor allem der Zeitraum zwischen 15.00 und 16.00 Uhr vorgesehen und wird von den Gruppenbetreuer*innen begleitet. Freiwillig kann auch schon ab 14.00 Uhr in den Gruppenräumen mit den Hausaufgaben begonnen werden, diese können aber gegebenenfalls nicht unterstützt werden.

Für Kinder mit einem höheren Förderbedarf, sowie für Kinder mit deutsch als Zweitsprache werden bereits am Mittag Hausaufgaben- und Übungsgruppen angeboten.

Durch Eintragung der Hausaufgaben im Logbuch können sich die Kinder und die Betreuer*innen orientieren und finden leichter die zu bearbeitenden Aufgaben. Des Weiteren dient das Logbuch den Betreuer*innen als Informationsmedium für die Lehrer*innen und die Eltern. Sollten die Kinder, in dem für sie vorgesehenen Zeitraum, nicht mit den Hausaufgaben fertig werden, so müssen diese zu Hause beendet werden. Dies wird im Logbuch vermerkt. Die Betreuer*innen kontrollieren ausschließlich die Anfertigung der Hausaufgaben, nicht aber die Richtigkeit und Vollständigkeit. Es obliegt den Eltern immer noch die Pflicht der Nachkontrolle.

Die Betreuer*innen vermerken ebenfalls, wenn sich Kinder nicht an die Regeln der Gemeinschaft halten können und so zu Störungen im Gruppengeschehen beitragen. Entsprechend ergänzende Informationen zur OGS und Hausaufgabenbetreuung finden sich in den Logbüchern der Kinder wieder.

Mündliche Aufgaben, wie Gedichte lernen, Lernwörter oder Sätze und das Lesen üben, können im Rahmen der Hausaufgabenbetreuung nicht geleistet werden und müssen weiterhin zu Hause absolviert werden.

1.5 Angebote

In der Nachmittagsbetreuung können verschiedene Angebote wahrgenommen werden. Innerhalb der Betreuungsgruppen handelt es sich vor allem um kreative Angebote wie basteln und malen mit verschiedenen Materialien, textiles Werken, das Spielen von Spielen und freies Spielen. Auf dem Schulhof finden Bewegungsspiele und freies Spielen statt.

Des Weiteren bietet die Offene Ganztagschule Angebote von externen Kursleiter*innen an. Diese finden in der Zeit zwischen 14.00 und 15.30 Uhr statt.

Für das Schuljahr 2022/2023:

- Gitarre spielen lernen
- Upcycling – Aus ALT mach NEU
- Kleine Forscher (Kinderleichte Experimente)
- Hip-Hop Dance
- Teamtraining für Kinder (Gestaltinsel – Harald Boigs)

Hierzu gehören auch Angebote des Jugendtreff Bordesholm:

- Kochen & Backen
- Inlineskating
- Fußball
- Outdoorgruppe

2. Betreuungskonzept (aktuell und Ausblick)

2.1 Gruppenzusammenstellung

Bedingt durch die pandemische Lage wurden die Gruppen an die Alterskohorten der Schule angepasst, so dass wir vier Gruppen betreuen. Aufgrund der hohen Anzahl der zu

betreuenden Kinder und einem definierten Betreuungsschlüssel von 25 zu 1 werden wir auch zukünftig mindestens drei Gruppen betreuen.

Diese stellen sich im Schuljahr 2022/2023 wie folgt zusammen:

Gruppe 1:	1b, 1e und 2b	(OGS – unten / ca. 50 Kinder)
Gruppe 2:	1/2 a, c, d, f	(OGS – oben / ca. 50 Kinder)
Gruppe 3:	Klassen 3 u. 4	(OASE / 73 Kinder)

Wir haben durch diese Entzerrung feststellen können, dass wir, im Gegensatz zur Zeit vor Corona, strukturierter und kindgerechter arbeiten können und möchten dies auch in Zukunft so praktizieren und weiter ausbauen. Vor Corona war es kaum möglich den Bedürfnissen der Kinder angemessen gerecht zu werden, da wir in nur 2 Gruppen à 70 Kindern mit je 2 Betreuer*innen gearbeitet haben, sowie mit einer 450€ Kraft als Springer.

Mit Blick auf die Gruppengrößen und den Umfang der Bedürfnisse von Grundschulkindern, sowie einiger Kinder, die einer erhöhten Aufmerksamkeit z. B. aufgrund von erhöhtem sozialen Förderbedarf oder Krankheit bedürfen, benötigen wir ab einer Größe von mehr als 25 Kindern mindestens 2 Betreuer*innen in den Gruppen und eine freie Kraft, die Fehlkapazitäten auffangen kann.

(Eine Übersicht der Betreuungszeiten und der verschiedenen Gruppen befindet sich im Anhang.)

2.2 Einsatz und pädagogische Arbeit der Betreuer*innen

Die Betreuer*innen sind festen Gruppen zugeteilt. Dies ist vor allem für die „ganz Kleinen“ wichtig, um ein vertrauensvolles Verhältnis aufbauen zu können. Lernen durch Beziehung ist nicht nur hilfreich, sondern wirksam und dient als Basis unseres Handelns. Unsere Betreuer*innen festigen gemeinsam mit den Kindern die Abläufe und Rituale, die für ein gemeinsames Miteinander und einen geregelten Tagesablauf wichtig sind. Hierzu gehören nicht nur die Einhaltung allgemeiner sozialer Regeln, sondern auch das Erlernen eigenverantwortlichen Handelns wie z.B. selbständig in die Hausaufgabenbetreuung oder zum Mittagessen zu gehen, oder auch Angebote wahrzunehmen, zu denen sie sich angemeldet haben. Gerade am Anfang gehen die Betreuer*innen noch gemeinsam mit den Kindern zu den Hausaufgaben und zum Mittagessen. Während dieser Zeit bleibt eine der Betreuungskräfte in der Gruppe bei den anderen Kindern, die nicht zu diesen Angeboten angemeldet sind.

Innerhalb der Gruppen werden Mal- und Bastelangebote mit verschiedenen Materialien, Spiele spielen, Bewegungsspiele drinnen und draußen und natürlich freies Spielen geboten. Hier wird auch viel gelacht und natürlich auch getröstet.

Unsere Betreuer*innen stimmen sich mit den Eltern über Abholzeiten ab und schicken die Bus-Kinder rechtzeitig zur Haltestelle.

Die Gruppengröße und ein angemessener Betreuungsschlüssel sind aktuell und auch zukünftig wichtige Faktoren für ein gelingendes Arbeitsumfeld und einen gelingenden Ganzttag. Den Kindern und den Mitarbeitenden ist nicht damit gedient, wenn die

Gruppengröße und die Anzahl der Betreuer*innen nicht angemessen ausgelegt sind. Wir möchten im Rahmen der OGS keine „Kinderaufbewahrung“ praktizieren, sondern viel mehr ein kindgerechtes Umfeld schaffen in dem das Erlernen der eigenen sozialen Kompetenzen und Fähigkeiten mit Spaß und Freude gelingen kann. Dabei legen wir großen Wert darauf achtsam und wertschätzend miteinander umzugehen.

Des Weiteren sollen Fortbildungen für die Mitarbeiter*innen dafür sorgen fachliche Kompetenzen zu erwerben, zu festigen und zu vertiefen, um im Bereich des ganztägigen Lernens handlungssicherer zu werden und ihre Stärken zielgerichtet einsetzen zu können.

Bei all unserem Handeln erfüllen wir einen gesellschaftlichen Auftrag, den es zu beachten gilt.

2.3 Umgang bei Fehlverhalten von Schüller*innen (aktuell und Ausblick)

Wenn sich ein Kind nicht an die Regeln der OGS und somit die Regeln unseres sozialen Miteinanders halten sollte, dann wird das Kind ermahnt und bekommt sein Fehlverhalten erklärt und begründet, warum ein solches Verhalten im Umgang mit einander nicht funktioniert. Auch die Eltern sollen im Gespräch bei Abholung oder über das Logbuch über das Verhalten ihres Kindes informiert werden. Bei wiederholten Verstößen wollen wir wie in der Schule verfahren und mit gelben und roten Karten arbeiten. Diese dienen der Verdeutlichung ihres Handelns. Gelbe Karten stehen hier für eine Verwarnung, die bei erneutem zuwider Handeln zu einer roten Karte und somit zu einem Ausschluss auf Zeit führt. Die Eltern werden gebeten ihr Kind aus der OGS abzuholen. Die Zeitspanne kann von einem einzelnen Nachmittag bis zu einem Ausschluss aus der OGS für eine ganze Woche festgelegt werden. In der gelben bzw. roten Karte wird das Fehlverhalten dokumentiert, von den Betreuer*innen und der Leitung unterschrieben und den Eltern mitgegeben. Die Eltern sollen dadurch ebenfalls auf das Fehlverhalten ihres Kindes „deutlich“ hingewiesen werden und müssen die Karte, bei wieder Aufnahme der Betreuung, dem Kind unterschrieben mitgeben.

2.4 Angebote und Kooperation mit dem Jugendtreff

Der Jugendtreff Bordsesholm bietet im Rahmen der Nachmittagsbetreuung der Offenen Ganztagschule verschiedene Angebote im Bereich Bewegung, Ernährung und Erlebnisse in der Natur an. Dazu gehören:

- Inlineskating
- Fußball
- Kochen & Backen
- Outdoorgruppe

Die Kooperation ist sozialraumorientiert und soll den Kindern zum einen die Möglichkeit geben sich in verschiedenen Aktivitäten auszuprobieren und ihnen zum anderen einen Einblick geben, welche Freizeitangebote es innerhalb und außerhalb des Sozialraumes Schule gibt. Hier kommen sie auch mit Kindern und Jugendlichen aus anderen Schulen in Kontakt, mit denen sie sonst keine Berührungspunkte haben. Des Weiteren lernen sie mehr von ihrer Umgebung kennen in der sie leben.

3. Träger und Finanzierung

3.1 Träger und Finanzierung

Träger der Offenen Ganztagschule der Lindenschule in Bordesholm ist der

Schulverband Bordesholm
Mühlenstraße 7
24582 Bordesholm

Die Gesamtfinanzierung der OGS-Lindenschule wird durch den Träger, den Schulverband Bordesholm, sichergestellt. Dieser übernimmt in voller Höhe ein zu tragendes Betriebskostendefizit.

Ein Teilbetrag der Betriebskosten wird dabei durch die Förderung des Landes Schleswig-Holstein nach der Richtlinie „Ganztag und Betreuung“ sowie durch die Erhebung von Elternbeiträgen refinanziert.